Datenschutzhinweise des Landesamtes für Steuern und Finanzen
- Rechtsabteilung -

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) geben (Informationspflichten bei der Erhebung von Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 DSGVO und von Daten, die nicht bei der betroffenen Person nach Art. 14 DSGVO erhoben wurden).

1 Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragte/r

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist dem Landesamt für Steuern und Finanzen (LSF) ein wichtiges Anliegen.

Für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortliche Stelle:

Landesamt für Steuern und Finanzen
Stauffenbergallee 2
01099 Dresden
Telefon: +49 351 827-0
Telefax: +49 351 827-19999
E-Mail-Adresse: Poststelle@lsf.smf.sachsen.de

Sie erreichen unsere/n Datenschutzbeauftragte/n unter:

Landesamt für Steuern und Finanzen
Datenschutzbeauftragte/r
Stauffenbergallee 2
01099 Dresden
Telefon: +49 351 827-10300
E-Mail-Adresse: Datenschutz@lsf.smf.sachsen.de

2 Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Die Rechtsabteilung des LSF ist für die zentrale Vertretung des Freistaates Sachsen vor den ordentlichen Gerichten und den Arbeitsgerichten zuständig. Sie hat die Aufgabe, Rechtsansprüche durchzusetzen, abzuwehren und die Behörden des Freistaates rechtlich zu beraten. Zur Erfüllung dieser Aufgaben werden notwendige personenbezogene Daten verarbeitet. Diese Daten werden bei allen Dienststellen und Einrichtungen des Freistaates Sachsen erhoben, für die die Rechtsabteilung tätig wird. Wenn es zur Erfüllung der Aufgaben erforderlich ist und wenn gesetzliche Bestimmungen es erlauben oder gebieten werden personenbezogene Daten gegebenenfalls auch bei anderen Dienststellen, Drittschuldnern und sonstigen Dritten erhoben.

Es wird insbesondere folgende Datenart verarbeitet:

- Fiskalatsdaten (z. B. Anschrift, Bankverbindung, E-Mail-Adresse, Gerichtsaktenzeichen, Name)

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist zur Erreichung der o. g. Zwecke erforderlich. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind:

- Art. 6 Abs. 1 Bst. e) DSGVO und Art. 9 Abs. 2 Bst. f) DSGVO i. V. m. Art. 88 DSGVO i. V. m. § 11 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSDG)
- § 9 Abs. 2 Sächsisches Verwaltungsorganisationsgesetz (SächsVwOrgG)
- §§ 1, 3, 4, 6 und 9 Sächsische Vertretungsverordnung (SächsVertrVO)

in den jeweils geltenden Fassungen.

Werden die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung gestellt bzw. kann das LSF diese nicht erheben, können gegebenenfalls die einzelnen beschriebenen Zwecke nicht erreicht werden.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise umgesetzt werden, richtet sich maßgeblich nach den begehrten, vereinbarten Leistungen bzw. nach der jeweiligen gesetzlichen Regelung.

3 Kategorien von Empfängern

Die personenbezogenen Daten werden gegebenenfalls an folgende Stellen übermittelt, wenn dies zur Erfüllung der o. g. Aufgaben erforderlich ist und gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten:

- Behörden
- Bevollmächtigte (z. B. Rechtsanwälte)
- Drittschuldner
- Gerichte
- Kreditinstitute
- Sozialversicherungsträger

4 Aufbewahrung

Die personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Maßstab hierfür sind die vollständige Erledigung der Angelegenheit und die Aufbewahrungsfristen der VwV Aktenführung.

Soweit das LSF verpflichtet ist, Unterlagen dem Sächsischen Staatsarchiv zur Übernahme anzubieten, ist eine Löschung oder Vernichtung erst zulässig, nachdem die Unterlagen dem Sächsischen Staatsarchiv angeboten wurden und von diesem als nicht archivwürdig bewertet worden sind (§ 7 SächsDSDG).

5 Ihre Rechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein

Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Darüber hinaus haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.
- Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das LSF, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

6 Zuständige Aufsichtsbehörde

Sächsische(r) Datenschutz- und Transparenzbeauftragte(r)
Maternistraße 17
01067 Dresden
Telefon: + 49 351 85471 101
Telefax: + 49 351 85471 109
E-Mail-Adresse: post@sdtb.sachsen.de